

Tagung des Referates „Mentoring“ (Bundesverband der Gebärdensprach- dolmetscherInnen Deutschlands e. V.)



Mentoring ist eine Möglichkeit der Nachwuchsförderung und ... ein sehr vielschichtiger und komplexer Prozess! Eine erfahrene Person, der Mentor, gibt sein Wissen und seine Erfahrung an eine andere Person, den Mentee, weiter. Dies gelingt erfolgreich jedoch nur dann, wenn zwischen dem Mentor und dem/der Mentee eine professionelle Arbeitsbeziehung aufgebaut wurde.

Doch wie lässt sich dies von der Theorie in die Praxis umsetzen und durchhalten? Auf der Tagung geben wir Ihnen hierzu Antworten und Anregungen, vor allem aber werden Sie erfahren, wie vielschichtig eine Mentoring-Beziehung sein kann!

Und am Ende stellen Sie (hoffentlich!) fest: „Ich kann und möchte Mentor sein!“/„Ich kann und möchte Mentee sein!“

Die Tagung gibt Einblicke für Mentoren:

1. Wie man als Mentor am Mentee wachsen kann;
2. wie man Mentees effizient zu Ergebnissen führt, ohne ihnen voraus zu eilen;
3. wie man den passenden Mentee wählt;
4. wie die Beziehung vor Enttäuschungen bewahrt werden kann;
5. wie man gibt, ohne sich selbst aufzugeben.

Die Tagung gibt Einblicke für Mentees:

1. Wie man den Mentor tatkräftig unterstützen kann;
2. welche Voraussetzungen als Mentee im Vorhinein erfüllt sein müssen;
3. welche Erwartungen man an den Mentor stellen kann;
4. wie weit die Beziehung führt.

Die Tagung gibt Einblicke in Arbeitstechniken, nämlich:

1. das „Readiness-Opportunity-Support-Modell“;
2. die Erstellung eines Vertrags zwischen Mentor und Mentee;
3. Techniken, sich selbst als Mentor zu erkennen.

Wann?

6. September 2008

Wo?

Villa Tillmann,
Wächterstr. 30,
04107 Leipzig

Tagungsgebühren:

20,- Euro

Anmeldung:

Anmeldungen bis zum 10. 8. 2008
an: Referat Mentoring,
Fax: 0331-23 783 562,
E-Mail: mentoring@bgsd.de.
Das Anmeldeformular sowie In-
formationen zum Programm er-
halten Sie unter www.bgsd.de
und dort unter „Referat Mentoring“.